



Auszubildende der Bildungsakademie für Gesundheit- und Soziales des Kreises Mettmann in der Toskana

Altenpflege-Azubis auf Studienfahrt in Italien "Pflege ohne Grenzen -Menschen international erleben"

METTMANN. 43 Auszubildende der Altenpflege der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann unternahmen jetzt eine siebentägige Studienfahrt in die Toskana. Begleitet wurden die Auszubildenden von der Lehrerin Marita Ben Hajria und einem Reiseleiter und Dolmetscher.

„Alle Auszubildenden waren begeistert von der Schönheit der Toskana und dem angebotenen Bildungsprogramm. Obwohl die Tagestouren straff durchorganisiert waren und immer wieder präzise Absprachen getroffen werden mussten, waren die Auszubildenden mit großer Freude dabei und zeigten ein hohes Maß an sozialer Kompetenz“ so Lehrerin Marita Ben Hajria.

Die Auszubildenden nutzten den Besuch der Universität in Lucca dazu, sich mit Studierenden der Pflegeberufe über die Akademisierung der Pflege in Italien und über die grundständige Pflegeausbildung und der Akademisierung in Deutschland auszutauschen.

Auch der Einblick, der ihnen in einem Waldenser Altenheim in Florenz, in dem an Demenz erkrankte Menschen leben, ermöglicht wurde, war für die Auszubildenden ein besonderes Erlebnis, ebenso die Erkundung eines der ältesten Krankenhäuser

Europas, dem Krankenhaus „Santa Maria Nuova“ in Florenz. Fasziniert und motiviert, noch mehr über die Geschichte Italiens mehr zu erfahren, wurden auch einige Kathedralen und Museen in den Städten Florenz, Lucca, Pisa, Siena und Mailand besucht. Der Besuch des Museums „Nationalsozialismus in Italien“ hat alle Auszubildenden emotional sehr bewegt.

„Neben sehr nachdenklichen Augenblicken gab es auch unbeschwerte und unglaublich lustige Momente, in denen herzlich gelacht wurde. Insgesamt haben alle Auszubildenden zurückgemeldet, dass Sie sofort wieder gemeinsam fahren würden, obwohl sich die Teilnehmer aus zwei unterschiedlichen Klassen erst in der Toskana näher kennen gelernt haben“ so Akademieleiter Bodo-Keissner Hesse.

Unter dem Motto "Pflege ohne Grenzen - Menschen international erleben" reisen auch zukünftig weitere Ausbildungsgruppen ins europäische Ausland.

"Ziel der Studienfahrten ist es, die unterschiedlichen Betreuungsformen von pflegebedürftigen Menschen und die Ausbildungssysteme in Europa kennen zu lernen, eine Erweiterung der interkulturellen Kompetenz anzustoßen sowie die Notwendigkeit der Europäischen Union zu verstehen", so Bodo Keißner-Hesse

Weitere Informationen – auch zum Gesamtprogramm der Bildungsakademie des Kreises Mettmann – gibt es unter www.bildungsakademie-mettmann.de und bei Akademieleiter Bodo Keißner-Hesse Tel. 02104/141818.



Auszubildende der Bildungsakademie für Gesundheit- und Soziales des Kreises Mettmann in der Toskana